

Bona H605

Technisches Merkblatt

Unterboden



Bona H605 ist eine auf Alpha-Halbhydrat basierende Glätt- und Nivelliermasse speziell für den Einsatz unter elastischen und textilen Bodenbelägen sowie allen gängigen Parkettarten, in Verbindung mit einem Bona Silan Klebstoffsystem. Bona H605 kann in einer Schichtdicke bis zu 20 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.

- Spannungsarm
- Auf Fussbodenheizung geeignet
- Hohe Endfestigkeit
- Selbstnivellierend
- EMICODE EC1 Plus
- Pumpfähig
- Stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)
- Auftragbar von 1 – 20 mm Schichtstärke

Technische Daten

Basis:	Alpha-Halbhydrat
Farbe:	Beige
Verbrauch:	1,4 kg/(m ² /mm)
Schichtstärke:	1 - 20 mm
Wasserbedarf:	5,6 Liter auf 25 kg Pulver
Topfzeit*:	Ca. 30 Minuten
Begehbar*:	Nach ca. 1 - 2 Stunden Schichtstärke: 1 - 20 mm
Verlegereif*:	Nach ca. 24 Stunden bis max. 3 mm Schichtstärke, ca. 48 Stunden bei 4 - 8 mm, ca. 72 Stunden bei 9 - 15 mm. Für Schichtstärken größer 15 mm mindestens 5 Tage
GISCODE:	CP1
EMICODE:	EC1 Plus
Reinigungsmittel:	Wasser (für nicht ausgehärtetes Produkt). Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde 9 Monate ab Herstellungsdatum
Gebindeentsorgung:	Deutschland über DSD Österreich über ARA 12830
Lieferform:	25 kg Papiersack (42 pro Palette)

* bei 20°C und einer relativen Luftfeuchte max. 65%

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 Parkettarbeiten / 18365 Bodenbelagsarbeiten genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht vorzubereiten. Untergründe sind mit Bona D510, D520, R410 oder R590 (R590 und R410 immer absanden) zu behandeln. Zur Vermeidung von Schallbrücken sind die Bona Expansion Strips zu verwenden.

Geeignete Untergründe

- Beton
- Zementestriche (CT) gem. EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Fest verschraubte OSB/2-, OSB/4- oder Span- Verlegeplatten P4 und P6
- Andere trockene und verlegereife Untergründe wie Gipsfaserplatten oder Fertigteileestriche
- Magnesia- und Steinholzestriche
- Gussasphaltestriche (AS), IC10 gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet)
- Altuntergründe mit alten, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten sowie andere Untergründe zur Aufnahme von PVC-, CV-Belägen und Parkett

Bona H605

Technisches Merkblatt

Unterboden



Verarbeitung

Bona H605 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. In einem sauberen Gefäß gibt man sauberes, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine (max. 600 U/min) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals maschinell umrühren. Die Masse wird innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 30 Min. auf den Untergrund aufgetragen und mit einem Raket verteilt oder ggf. mit der Glättkelle geglättet. Bei größeren Schichtstärken kann ein Entlüften mit einer Nadelwalze sinnvoll sein. Bona H605 trocknet und erhärtet schnell. Die gespachtelte Fläche ist bereits nach ca. 1 - 2 Stunden begehbar. Bona H605 kann in Schichtstärken von 1 - 20 mm aufgetragen werden. Unter Parkett mind. 2 mm spachteln. Mischungsverhältnis:

Spachtelmasse = ca. 5,6 Liter Wasser + 25 kg Spachtelmassenpulver

Ein evtl. Nachspachteln mit Bona H605 wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z. B. mit Bona D510 erforderlich.

Abbindende Schichten sind unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur zu schützen!

Achtung! Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein.

Verbrauch

Ca. 1,4 kg/(m²/mm)

Wichtige Hinweise

- Die Trockenzeit der Spachtelmasse hängt insbesondere von dem Raumklima, der aufgetragenen Schichtstärke sowie der Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Hohe Temperaturen, geringe Luftfeuchtigkeit und stark saugende Unterböden beschleunigen die Trocknung, niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und schwach saugende Unterböden verlangsamen sie. Auf eine ausreichende Belüftung ist zu achten um den Feuchtetransport zu gewährleisten
- Bei Schichtstärken über 15 mm und ungünstigen klimatischen Bedingungen ist die Belegreife mit einer CM Messung durchzuführen
- Nicht für Feuchträume geeignet!
- Unter Parkett mind. 2 mm spachteln
- Bei Stuhlrollenbelastung mindestens 1 mm spachteln!
- Die lokalen Anforderungen, relevanten Normen und Verarbeitungsrichtlinien sowie Hinweisblätter (BEB, TKB) sind zu beachten
- Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der entsprechend zusätzlich verwendeten Bona Produkte
- Zur Erhöhung der Zug- und Biegefestigkeit, können die Bona Fibers hinzugegeben werden
- Nicht nass in nass mit zementären Spachtelmassen wie z. B. Bona H600 verwenden
- Nur für den Innenbereich!

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356 & 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283 (20 ct pro Anruf aus dem Festnetz und max. 42 ct/min aus den Mobilfunknetzen)

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82

Bona[®]